



Handreichung Qualität in multikulturellen Schulen (QUIMS):

Korrigenda 2010

Die Handreichung, die das Volksschulamt im Rahmen der Umsetzung Volksschulgesetz 2008 (2. geänderte Auflage) herausgegeben hat, enthält die Grundlagen und Anleitungen, die weiterhin für QUIMS-Arbeiten in den beteiligten Gemeinden und Schulen gelten.

Folgende **Korrigenda** und **Änderungen** sind zu beachten:

- S. 3, **Auftrag**, erste Spalte unten: Ab 2010 werden Schulen, die den Mischindex von 40% neu überschreiten, alle zwei Jahre neu an QUIMS beteiligt (Verfügung der Bildungsdirektion vom 10. Okt. 2007, mit Änderung von 15. April 2009).
- S. 4, **Umsetzungsziele**, Grafik; ebenso S. 8, Titel, Lead und 1. Spalte: Neu einsteigende Schulen sollen die Umsetzungsziele innerhalb von drei Jahren erreichen.
- S. 14, **Synergien mit andern gleichzeitig laufenden Projekten**, 2. Spalte, unten, Ergänzung: In Sekundarschulen können QUIMS-Arbeiten und Ressourcen mit Teilprojekten der Neugestaltung der 3. Sekundarstufe verbunden werden.
- S. 18, **jährliche interne Überprüfung**, 3. Spalte, oben: Für das Beobachten der Übergänge der Schüler/innen in nächste Schulstufen werden die Daten pro Schule vom Volksschulamt geliefert.
- S. 19, **Abwicklung der Finanzen**, 3. Spalte, Mitte: Die Gemeinden legen dem Volksschulamt jährlich eine Abrechnung der QUIMS-Ausgaben pro Schule vor. Ein Einreichen von Jahrsbudgets, Jahresberichten und Jahresrechnungen der einzelnen Schulen an das Volksschulamt ist nicht mehr vorgesehen. Diese sind von den Schulpflegern zu überprüfen.
- S. 22, **Evaluation**: Das Volksschulamt beabsichtigt, auch in Zukunft über Kurzberichte der Schulen (online) zu erheben, wie das QUIMS-Programm in den Schulen umgesetzt wird, um der Bildungsdirektion darüber Rechenschaft abzulegen und das Programm zu optimieren.
- S. 23, **Volksschulamt, Dienstleistungen**, 1. Spalte: Die unterstützte Einführung neu beteiligter Schulen wird auf ein Jahr reduziert (bisher zwei Jahre). Mit den QUIMS-Beauftragten aller QUIMS-Schulen werden Austauschtreffen durchgeführt (nicht mehr Gruppenberatungen).